

Donnerstag, 30. Oktober 2025

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach
im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



Foto: Gemeinde Weisenbach

**Aufruf zum
Gemeindeslogan**



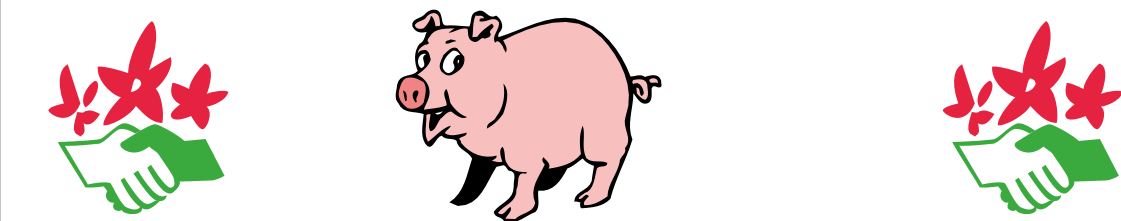
Foto: PLAYMOBIL

**Verkaufsstart der „Schwarz-
waldmarie“ am 31.10.2025**



Foto: IG Mühle Eder

**Fasenteröffnung
am 14.11.2025**



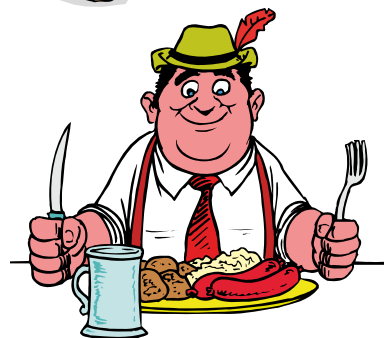
Einladung zum traditionellen

Schlachtfest

*des NaturFreundevereins
Weisenbach*



Foto: NaturFreundeverein Weisenbach



*Am
Sonntag den
09.11.2025
ab 11:30 Uhr
im
Naturfreundehaus*

**Wir wünschen einen guten Appetit und einen
angenehmen Aufenthalt.**



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116 117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Baden-Baden: Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 9 - 19 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinderärztlichen Bereitschaftspraxis Baden-Baden:

Kinder-Bereitschaftspraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 19 - 22 Uhr, Fr. 18 - 22 Uhr
Sa., So. und Feiertage 8 - 22 Uhr

Bereitschaftspraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt, Engelstraße 39, 76437 Rastatt. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 20 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117 (Anruf ist kostenlos). Infos zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Bereitschaftspraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 120 120 00. Infos zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Bereitschaftspraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
Samstag, 1. November/Sonntag, 2. November - Kleintierpraxis Benz & Barbeito, Bahnhofstraße 3, Gaggenau, Telefon 07225 1838078

Apotheken

Samstag, 1. November

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden, Telefon 07221 22120

Sonntag, 2. November

CentraVita Apotheke, Kurpromenade 1-3, Bad Herrenalb, Telefon 07083 924850 Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale 9183-0

Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

Assistenz Bürgermeister / Gemeindeanzeiger /

Friedhof- / Gewerbeamt

Patricia Herrmann 9183-10

Leitung der Bürger- und Ordnungsverwaltung,

Stabsstelle Bürgermeister

Manuela Frorath 9183-11

Assistenz Bürger- und Ordnungsverwaltung / Standesamt

Rita Timoneri-Peter 9183-23

Leitung der Finanz- und Personalverwaltung

Werner Krieg 9183-12

Gemeindekasse, Gewerbesteuer,

Wasser/Abwasser, Kindergartenbeiträge

Carolyn Grimm 9183-13

Hundesteuer, Grundsteuer, Grundbucheinsichtsstelle

Karin Falk 9183-14

Einwohnermeldeamt / Passamt / Sozialamt / Rente

Anna Lehmann 9183-15

Leitung Bau- und Liegenschaftsverwaltung

Oliver Dietrich 9183-19

Assistenz Bauverwaltung

Jessica Merkel 9183-18

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus Tel. 07224 67277

Johann-Belzer-Schule Tel. 07224 2170

Bauhof Tel. 07224 1008

Wasserversorgung, Abwasser Tel. 0175 8476760

Forst

Forstrevierleiter Eric Gottschling Tel. 0175 2232699

Polizei Tel. 110 (**Notruf**)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt Tel. 112 (**Notruf**)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

Giftnotruf Tel. 0761 19240

Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Forbach-Weisenbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW) Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

Amtliche Nachrichten

Aktuelles aus dem Gemeinderat...

Nachfolgend geben wir Ihnen die Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 23. Oktober 2025 bekannt:

(Die jeweiligen Sachverhalte aus den Beratungsunterlagen können Sie auf der Homepage der Gemeinde Weisenbach unter www.weisenbach.de abrufen).

3. Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“

- Sachstandsbericht 2025

Beratungsunterlage Nr. 45/2025

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis.

gez. Daniel Retsch, Bürgermeister



Im Belzerhaus Weisenbach, Tel. 9947720

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Vollsperrungen im Ahornweg und der Straße „In den Höfen“ sowie Fortbestand der verkehrsrechtlichen Anordnungen in der Schützenstraße

Die Straße „In den Höfen“ wird vom **27. Oktober bis voraussichtlich 19. Dezember 2025** ab der Haus Nr. 16 **voll gesperrt**, da ein Baukran für die Baumaßnahme gestellt werden muss. Wegen der beengten Situation in der Straße und der dadurch nicht vorhandenen Restfahrbahnbreite ist eine halbseitige Sperrung leider nicht möglich. Die Sammelstelle Müllcontainer ist beim Anwesen „In den Höfen 6“ und Ecke „Gaisbachstraße / Wandweg“.

Der **Ahornweg** wird wegen der Errichtung eines Fertighauses im Bereich des Anwesens Ahornweg 7 vom **10. November bis 21. November 2025 voll gesperrt**. In den Abendstunden wird die Baustelle so zurückgebaut, dass ein Durchkommen wieder möglich sein wird. Die Sammelstelle Müllcontainer ist vor der Baustelle.

Die verkehrsrechtliche Anordnung in der **Schützenstraße** in Höhe des Anwesens Schützenstraße 9 muss **bis voraussichtlich 21. November 2025** verlängert werden. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Neues Point ID System im Bürgerbüro im Rathaus; Digitales Lichtbild für die Beantragung von Ausweisen und Pässen direkt vor Ort

Zum 1. Mai 2025 wurde bundesweit das sogenannte PointID-System eingeführt. Anfangs gab es einige technische Hürden, wie das Fehlen einer Kamera oder wiederholende Terminverschiebungen. Diese sind nun glücklicherweise behoben und das Point ID System konnte Ende September nach über viermonatiger Verspätung im Bürgerbüro Weisenbach installiert werden.

Mit dem neuen Fotogerät können Sie Ihr digitales Lichtbild für die Beantragung von Ausweisen und Pässen direkt vor Ort aufnehmen – ganz ohne mitgebrachtes Passfoto. Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen werden ab Mai 2025 ausschließlich digital vorliegende biometrische Lichtbilder für die neuen hoheitlichen Dokumente genutzt. Einwohnerinnen und Einwohner können direkt hier im Rathaus am neuen „PointID“-Fotoaufnahmesystem ein solches Lichtbild anfertigen lassen – für 6,00 Euro pro Vorgang. Da es sich um ein rein digitales Foto handelt, kann dieses dem Antragstellenden anschließend nicht ausgehändigt werden. Alternativ kann das Lichtbild auch bei einem externen, zertifizierten Fotodienstleister erstellt und über einen gesicherten, sogenannten Datamatrix-Code bereitgestellt werden. Wer sich für diese Möglichkeit entscheidet, sollte sich im Vorfeld erkundigen, ob der gewählte Fotodienstleister bereits über eine entsprechende Lizenzierung verfügt.

Wichtig: Ausgedruckte oder selbstgemachte Passfotos dürfen ab Mai 2025 gesetzlich und technisch für die Beantragung von Ausweisdokumenten **nicht mehr akzeptiert werden**.

Was ist PointID? Die PointID ist ein barrierefreies, höhenverstellbares Gerät zur Lichtbilderstellung, das grundsätzlich von allen Einwohnern komfortabel genutzt werden kann. Bitte beachten Sie, dass die Aufnahme bei Babys und kleinen Kindern erfahrungsgemäß nicht zuverlässig funktioniert, da das Gerät sehr empfindlich auf Bewegungen reagiert. Das heißt, das Baby oder Kleinkind muss mehrere Minuten ruhig sitzen bleiben und auf Ansage die gewünschte Bewegung mitmachen können.

Warum ist PointID notwendig? Das Bundesinnenministerium will durch die Einführung von PointID Manipulationen vorbeugen, die Abgabe von ausschließlich biometrischen Passbildern sichern und die Digitalisierung im Pass- und Ausweiswesen vorantreiben. Haben Sie noch weitere Fragen? Melden Sie sich gerne direkt in unserem Bürgerbüro und vereinbaren einen Termin bei Frau Anna Lehmann, Tel. 07224/9183-15 oder unter buergerbuero@weisenbach.de.



Foto: Bundesdruckerei

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Gemeinde ist lebens- und liebenswert – das soll künftig auch ein einprägsamer Slogan für Weisenbach nach außen zeigen.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung und Ihre Ideen!

Gesucht wird ein kurzer, moderner und aussagekräftiger Slogan, der Weisenbach auf den Punkt bringt und unsere Besonderheit/en widerspiegelt. Ihrer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt!

Reichen Sie bitte Ihren Vorschlag bis zum 30.11.2025 bei der Gemeindeverwaltung ein – ganz einfach per E-Mail an buergermeisteramt@weisenbach.de oder indem Sie die untere Seite heraustrennen und im Rathaus abgeben bzw. einwerfen.

Der Gemeinderat wird anschließend die Vorschläge diskutieren und auch die weitere Vorgehensweise festlegen. Der Gewinnervorschlag wird mit einem Präsent der Gemeinde prämiert!

Machen Sie mit – und gestalten Sie den Slogan für unsere schöne Gemeinde mit!

Wir freuen uns bereits heute auf Ihre kreativen Ideen und Vorschläge!

Herzlichst Ihr



Daniel Retsch
Bürgermeister



Name: _____

Kontakt: _____

Vorschlag: _____

Die Schwarzwaldmarie ist da! Ein Stück Heimat für zu Hause

Lange erwartet – jetzt endlich eingetroffen. Mit ihrem traditionellen Bollenhut und liebevollen Details bringt sie ein Stück Heimat ins Kinderzimmer und Sammlerregal.

Verkaufsstart: Freitag, 31. Oktober 2025, erhältlich im Rathaus, Bürgerbüro Weisenbach.

UVP: 5,99 €.

Ob als Geschenk, Souvenir oder Sammlerstück – die Playmobilfigur „Schwarzwaldmarie“ ist ein echter Hingucker und ein charmantes Symbol unserer Region.

Schnell sein lohnt sich – die Stückzahl ist begrenzt!



Foto: PLAYMOBIL

Bitte um Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken im Zeitraum vom 1.10.2025 bis 28.02.2026

Im Frühling und Sommer freut sich jeder Gartenliebhaber über die grünen oder blühenden Bäume, Sträucher und Hecken. Da neben dem meteorologischen (01.09.) auch der kalendarische Herbstanfang am 22. September 2025 war, möchten wir die Haus- und Grundstücksbesitzer an ihre Verpflichtung zur Freihaltung der öffentlichen Verkehrsflächen erinnern.

Durch überhängende Äste und Zweige werden diese Flächen verringert, Gehwege sind nur mehr zum Teil passierbar und Fußgänger müssen bei zugewachsenen Gehwegen auf die Straße ausweichen. Für Kinder unter 8 Jahren, die auf dem Gehweg fahren müssen, Eltern mit Kinderwagen oder Mitbürger mit Rollator oder Rollstuhl, sind die Gehwege bei Überwuchs kaum mehr nutzbar. An Straßen, an denen Geh- oder Radwege fehlen, ist darauf zu achten, dass die Straße in ihrer vollen Breite und in der notwendigen Höhe dem Verkehr zur Verfügung steht. Durch Überwuchs besteht die Gefahr, dass Fahrzeuge beim Entlangfahren beschädigt und Straßenbeleuchtungen bzw. Verkehrszeichen verdeckt werden und Sichtbehinderungen entstehen.

Gemäß § 39 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) sind für die Gewährleistung der Verkehrssicherheit entsprechende Rückschnitte zur Beseitigung des Zuwachses auch im Zeitraum März bis Oktober erlaubt.

Wir bitten Sie daher dringend, Ihre Pflanzen so zurückzuschneiden, dass Geh- und Radwege und Straßen in ihrer vollen Breite ohne Behinderungen genutzt werden und Straßenbeleuchtungen den Verkehrsraum ohne Einschränkung ausleuchten können sowie Kreuzungs- und Einmündungsbereiche frei einsehbar sind.

Beachten Sie bitte, dass über Geh- und Radwegen eine lichte Höhe von 2,50 m vorhanden sein muss und Lastkraftwagen, Müllfahrzeuge, Busse etc. eine lichte Höhe von 4,50 m zur ungehinderten Durchfahrt benötigen.

Sorgen Sie bitte immer für den nötigen Rückschnitt bis zur Grundstücksgrenze.

In diesem Zusammenhang und auch aus aktuellem Anlass möchten wir auf den Rückschnitt von überragenden Zweigen und Ästen auf die Nachbargrundstücke hinweisen. Hier gilt entsprechend das Nachbarrechtsgesetz BW (§ 23). Wir bedanken uns im Namen aller Verkehrsteilnehmer und Nachbarn für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Grünschnittsammelplatz

Hinweis:

Sperrung der Grünschnittdeponie während der Sanierung der K3754

Vom 22.09. bis voraussichtlich zum 14.11.2025 wird die K3754 im Bereich zwischen Abzweig Bundesstraße und Murgbrücke unter Vollsperrung in zwei Abschnitten saniert.

Aufgrund der erschwerten bzw. nicht möglichen Zufahrt wird die Deponie in dieser Zeit geschlossen.

Für die Anlieferung von Grünabfall wird bis einschließlich Samstag, 15.11., ein Alternativplatz auf dem Parkplatz des Montana angeboten.

Ab KW 47 sollte dann der Platz in Wolfsheck wieder zur Verfügung stehen.

Öffnungszeiten und Anlieferregeln gelten am Montana unverändert!

Donnerstag, Freitag sowie Samstag sind von 10.00 - 16.00 Uhr

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-10 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Kindergarten St. Christophorus Weisenbach

Vorankündigung St. Martin

Vorankündigung

Terminvorschau: St. Martin

Dienstag, den 11.11.2025
um 16:30 Uhr in der Pfarrkirche
St. Wendelin in Weisenbach mit
anschließendem Laternenumzug.



Foto: Kindergarten St. Christophorus

Senioren-gemeinschaft/Seniorenrat

Fahrplan zum Seniorennachmittag am Sonntag, 02. November 2025, um 14.30 Uhr in der Festhalle Weisenbach

Zu dieser Feier wurden alle über 70-jährigen Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ehe- bzw. Lebenspartnern eingeladen. Alle angemeldeten Seniorinnen und Senioren, die eine Abholung wünschten, können am 02. November 2025 den Fahrdienst der Freiwilligen Feuerwehr in Anspruch nehmen und an den nachfolgenden Orten zusteigen:



Foto: hatashini/istock/Thinkstock

- 13.25 Uhr Neudorf/Koloniestraße
- 13.30 Uhr Kirche Au
- 13.35 Uhr Altes Feuerwehrgerätehaus Au
- 13.40 Uhr Jakob-Bleyer-Brücke
- 13.45 Uhr Kreuzung Jakob-Bleyer-Straße/Im Schetterling
- 13.50 Uhr Kreuzung Kelterstraße/In den Höfen
- 13.30 Uhr Steinedeckstraße/Am Wingert
- 13.35 Uhr Gaisbachstraße (ehem. Gasthaus Küfer)
- 13.40 Uhr Kreuzung Gaisbachstraße/Wandweg
- 13.40 Uhr Sporthalle
- 13.50 Uhr Rappenacker-/Gartenstraße
- 14.10 Uhr Eisenbahnbrücke/Bogenbrücke
- 14.10 Uhr Kreuzung Weinbergstraße/Im Viertel
- 14.15 Uhr Kirche Weisenbach
- 14.15 Uhr Alter Kirchweg/Weinbergstraße

Die angegebenen Uhrzeiten sind „Ca.-Zeiten“. Die Senioren, welche den Fahrdienst in Anspruch nehmen, werden in jedem Falle abgeholt und gebeten, an den genannten Haltestellen auf den Fahrdienst zu warten.



Bürgernetzwerk Weisenbach

Helfende Hände

Informieren . Beraten . Helfen . Begleiten

GEH-meinschaft für Senioren aus Au und Weisenbach

Hier die weiteren Termine zum Laufftreff:

Dienstag, 11.11.25

Mittwoch, 26.11.25

Immer um **14 Uhr** am **Gemeindehaus**.

Bei schlechtem Wetter direkt im Café (Marktbäckerei Fitterer) ab 15 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Katholische Sozialstation Forbach

Oktoberfest in der Tagespflege Murgtal

Das darf bei uns natürlich auch nicht fehlen: das Oktoberfest. Vergangene Woche konnten Trachten bestaunt werden, Weißwürste mit Brezeln wurden serviert, und als Edgar Merkel (Langenbrand) in die Tasten griff, fand die Oktoberfest-Stimmung ihren absoluten Höhepunkt.



Unser Oktoberfest-Traum-paar.

Foto: Siddhartha Finner



Edgar Merkel bringt das Tanzbein in Wallung.

Foto: Siddhartha Finner

Es war mal wieder ein Fest ganz nach unserem Motto „Gemeinsam eine gute Zeit haben“. Nichts hält bekanntlich besser jung als die Lebensfreude.

Volkshochschule



Volkshochschule
Landkreis Rastatt

Foto: Landkreis Rastatt

Bald beginnende Kurse

Mal-Workshop:

Geheimnisse des Waldes – Mythen und Natur in Acryl

Bringen Sie die geheimnisvolle Schönheit des Schwarzwaldes auf die Leinwand!

Entdecken Sie die geheimnisvolle Schönheit des Schwarzwaldes! In diesem zweitägigen Workshop tauchen wir ein in die Mythen und die faszinierende Natur unserer Region. Bitte mitbringen: Acrylfarben, Leinwand/ Malplatte, Bleistift, Wasserbehälter, Palette, Lappen, Pinsel, eigene Motive und Vorlage.

AZ27558WE / Weisenbach

Arturo Laime

Samstag, 08.11.2025, 14:00 - 18:00 Uhr, Sonntag, 09.11.2025, 14:00 - 18:00 Uhr,

Johann-Belzer-Schule,

42,- € bei 8 TN / 66,- € bei 5 - 7 TN

Dein Rücken - Übungen gegen ein Hohlkreuz

Wohltuende Übungen, sanft und effektiv können Rückenproblemen vorbeugen. Sie erhalten Tipps für den Alltag.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke, Matte und 20 Roskastanien.

AZ32583WE / Weisenbach

Genia Diehr

Dienstag, 18.11.2025, 19:00 - 21:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule, 10,- € bei 11 - 12 TN / 14,- € bei 8 - 10 TN / 21,- € bei 5 - 7 TN

Kulinarische Weihnachtspräsente

Vielleicht möchten Sie zu Weihnachten etwas Selbstgemachtes verschenken?

An diesem Abend bereiten Sie gemeinsam kulinarische Geschenke, wie Kräuteressig und -öl sowie Blütenzucker und Kräutersalz zu. Auch Kräuterhonig und Fruchtsenf werden Sie kreieren.

Nehmen Sie neue Anregungen und Rezepte aus einem lebendigen Abend mit nach Hause.

Zum Probieren sind kleine Leckereien aus der Küche mit typischen winterlichen Kräutern bzw. Gewürzen inklusive. Bringen Sie bitte mehrere schöne kleine Fläschchen (ca. 100-200 ml) mit möglichst großer Öffnung und verschließbare kleine Gläser für den Praxisteil mit.

AZ35518WE / Weisenbach

Marina Westermann

Mittwoch, 19.11.2025, 18:00 - 21:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule, 14,- € bei 11 - 12 / 19,- € bei 8 - 10 TN / 31,- € bei 5 - 7 TN

(zzgl. 10,- 13,- € für Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin)

Mathematik - Vorbereitung auf die Mittlere Reife

Auffrischung der Kenntnisse aus Algebra und Geometrie der Mittelstufe, vornehmlich Unterrichtsstoff aus dem 9. Schuljahr.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Taschenrechner, Formelsammlung.

AZ60527JWE / Weisenbach

Bernd Gerstner

10 x freitags, ab 21.11.25, 19:00 - 20:30 Uhr, Johann-Belzer-Schule, 62,- € bei 11 - 12 Teilnehmenden

90,- € bei 8 - 10 TN / 118,- € bei 5 - 7 TN, (Kursentgelt bereits ermäßigt)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 /7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Schulnachrichten

Realschule Gernsbach

Jugendliche mahnen und erinnern am 22. Oktober

Auch dieses Jahr nahm die Realschule Gernsbach mit einem Beitrag beim jährlichen Gedenken an die Deportation der Gernsbacher Jüdinnen und Juden in das Arbeitslager Gurs teil. Besonders eindrücklich berichteten Schülerinnen und Schüler der 10a über das Leben von Hermann Nachmann. Dieser besaß einen Laden in der Bleichstraße, in dem er Dinge für den täglichen Bedarf sowie für Handwerker anbot. Auch nach der Pogromnacht, in der die damals erst kürzlich eröffnete Synagoge zerstört wurde, war er Vorsteher der jüdischen Gemeinde in Gernsbach. Am 22. Oktober 1940 wurde er schließlich von der Gestapo in seiner Wohnung heimgesucht und wie weitere acht Gernsbacher Juden an der Stadtbrücke auf einen Lastwagen verladen. Dort wurden zum Gedenken Kerzen angezündet. Nach-

mann verstarb schließlich zwei Jahre später in einer Krankenstation an den Strapazen und der unmenschlichen Behandlung durch die Nationalsozialisten. Schülerinnen der 10c inszenierten einen Briefwechsel aus der Perspektive von Hermann Nachmann mit einer fiktiven Person aus der heutigen Zeit, um einen aktuellen politischen Bezug zur Gegenwart herzustellen. Dies gelang ihnen auf eine empathische und reflektierte Weise, indem sie eindrücklich auf den Ursprung der unmenschlichen Taten hinwiesen: Fehlende Toleranz und Akzeptanz, die leider heute auch nicht immer und überall selbstverständlich zu sein scheint.



Foto: Elvira Schulz

Vereinsnachrichten

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Rückblick Elferratswahlen / Einladung Fasenteröffnung 14.11.2025

Elferratswahlen 2025

Vergangenem Freitag fanden die diesjährigen Elferratswahlen statt. In der kommenden Kampagne wird weiterhin Prinz Maxim III. das Zepter auf Schloss Erlen schwingen. Seine Elferräte wurden ebenfalls einstimmig gewählt. Wer Prinz Maxim III. und sein Gefolge in Aktion erleben möchte, kann dies bereits am 14.11.2025 bei der Fasenteröffnung tun.

Einladung Fasenteröffnung:

Bald ist es wieder so weit,
es beginnt die 5. Jahreszeit.

Um diese anständig willkommen zu heißen,
werden wir dies tun, auf folgende Weise:

Mit Musik, Getränken und gutem Essen,
werden wir definitiv das Tanzen nicht vergessen.

Also staubt Eure Kostüme ab,
denn am **14.11.** halten wir Euch in der Festhalle auf Trab!
Kommt vorbei!

Der Eintritt ist frei

und feiert mit uns in die Fasent hinein!

Die diesjährige Fasenteröffnung findet in der Festhalle für alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner aus nah und fern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19:11 Uhr. DJ En-

joy wird für Tanzmusik sorgen. Für das kulinarische Wohl ist ebenfalls gesorgt. Unser Prinz wird sein Gefolge unter Begleitung des Fanfarenzugs willkommen heißen. Außerdem gibt es wieder die altbekannte Happy-Hour-Likörbar. Also kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch! Bis dahin senden wir ein dreifach kräftiges Hie Eicho!



Flyer Fasenteröffnung

Foto: KG Hohle Eiche

Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

Einstimmung in den Advent mit „Vokal 5mal“

Kirchenbauverein Sankt Wendelin Weisenbach Kirchenkonzert mit „Vokal 5mal“

Im Rahmen seiner Kirchenkonzerte gastiert der Cappella Chor „Vokal 5mal“ in der Pfarrkirche St. Wendelin am 30. November. Als Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit wird der Chor unter dem Motto „**Vokal 5mal Sakral**“ sich präsentieren. Der Chor mit dem Organisten Nikolaus Friedemann trat in den letzten Jahren mit großem Erfolg in verschiedenen Kirchen auf. So im letzten Jahr in der Wallfahrtskirche Maria Bickesheim in Durmersheim. In diesem Jahr begeisterten die Sänger sogar in Gaschurn-Parten den Publikum in Österreich. Konzerte fanden in den letzten Jahren zum Beispiel mit der Trachtenkapelle Lichtenau in der Scherzheimer Kirche und in Baden Oos in der Kirche St. Dionys statt. Beginn ist um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Arbeit des Kirchenbauvereins wird gebeten.

Im Anschluss lädt der Verein die Besucher zu einem kleinen Stehempfang mit den Chormitgliedern ins Gemeindehaus ein.

LAG Obere Murg

LAG-Sportler auf Madeira am Start

Sportler der LAG Obere Murg bei den „European Masters Athletics Championships“ auf Madeira am Start

Vom 8. bis 19. Oktober fanden diese Europameisterschaften statt. 4177 Teilnehmer aus über 34 Ländern waren für diese Wettkämpfe gemeldet. Die deutsche Mannschaft bestand aus 538 Sportlern. In der Medaillenwertung belegte das deutsche Team Platz 2 hinter Großbritannien, vor Frankreich, Spanien und Italien. Zur deutschen Mannschaft gehörten auch drei Sportler der LAG Obere Murg und mit Helga Rett (Gazelle Pforzheim) eine Sportlerin, die mit ihrem Ehemann Kristian öfters bei der LAG trainiert.

Eine Klasse für sich war wieder einmal der mehrfache Welt- und Europameister Roland Heiler der überlegen das Kugelstoßen und Diskuswerfen in der Klasse M85 für sich entschied. Es ist mehr als beeindruckend, wie souverän dieser Ausnahmeathlet seit Jahren in der Welt nicht zu schlagen ist. Die Kugel (3 kg) stieß er 10,87 m und der Diskus (1 kg) flog auf 33,15 m. Bettina Schardt vom Deutschen Leichtathletikverband schreibt auf der Homepage des DLV: „Roland Heiler in anderen Sphären unterwegs“, ihn laufen zu sehen, ist wie ein Gedicht.



Von li.: Adi Marxer, Helga und Kristian Rett. Foto: Adi Marxer

Helga Rett (W70) Dies sieht nicht nur sehr gut aus, sondern sie ist auch schnell und erfolgreich. Beim 400-m-Lauf belegte sie hinter der Schwedin Lilly Wizen den Silberrang in 77,63 Sekunden. Auf Grund dieser Zeit wurde sie dann für die Nationalstaffeln nominiert. Zuerst gewann sie am vorletzten Tag mit der Mixed-Staffel M/W70 über 4 x 400 m Gold und am Schlusstag der Meisterschaften noch mit der 4 x 400 m Staffel W70 jeweils vor Großbritannien.

Kristian Rett (M65) und Adi Marxer (M75) traten in der Königsdisziplin, dem Zehnkampf, an. Beide zeigten einen guten Wettkampf und konnten sich in starken Feldern behaupten. Rett erreichte den 9. Platz mit 4457 Punkten und war damit zweitbesten Deutscher bei 25 Teilnehmern. Er lief die 100 m in 16,42 Sekunden, sprang 3,97 m weit, stieß die Kugel 8,48 m, sprang 1,41 m hoch und die 400 m absolvierte er in 83,60 Sekunden. Den zweiten Tag begann er mit einer Hürdenzeit von 22,24 Sekunden, der Diskus flog 23,65 m weit, beim Stabhochsprung überquerte er 2,60 m, der Speer schleuderte er 27,06 m weit und die 1500 m lief er in 7:48,08 Minuten.

Marxer belegte hinter dem finnischen Europameister Jarmo Lipasti, dem Briten Alistair Hill und dem Polen Marek Mielcarek den 4. Platz mit 4048 Punkten. Er lief die 100 m in 18,33 Sekunden, sprang 3,17 m weit, stieß die Kugel 7,90 m, sprang 1,17 m hoch und lief die 400 m in 101,05 Sekunden. Den zweiten Tag begann er mit deutscher Jahresbestzeit über die 80 m Hürden in 17,65 Sekunden, die Diskus scheibe flog 18,17 m weit, beim Stabhochsprung meisterte er 2,00 m, den Speer warf er 21,81 m und den 1500-m-Lauf beendete er in 8:33,86 Minuten auf dem 3. Rang.

Naturfreunde Weisenbach

Deutsch-französische Wanderung entlang der Maginot-Linie

Am Sonntag, den 26.10.25, war es mal wieder so weit, unser jährliches Treffen mit unseren französischen Wanderfreunden aus dem Elsass. Treffpunkt war der Parkplatz am Baumwipfelpfad in Drachenbronn. Zusammen 20 Wanderfreunde, 12 Personen aus dem Elsass und 8 Personen vom Naturfreundeverein Weisenbach. Nach einer kleinen und zudem kostenlosen Busfahrt wurden wir von Christian ausführlich über den Namen, den Bau, die Notwendigkeit und über die Struktur der Maginot-Linie informiert. Ein besonders geschichtsträchtiges Bauwerk, das die Kriegsgeschichte von Frankreich und Deutschland darstellt. Die Wanderung führte uns entlang der Panzergraben und Panzersperren. Immer wieder konnte man im Wald einzelne Bunkeranlagen erkennen, die über Kilometer unterirdisch verbunden waren. Interessant war zu erfahren, welche Strategien durch die jeweiligen Befestigungen und Sicherungen verfolgt wurden. Die Maginot-Linie durchquert von West nach Ost Lothringen und von Nord nach Süd das Elsass auf einer Länge von über 400 km. Aufgrund der ho-



Fotos: Schaible Hans-Peter

hen Kosten und der vielen Toten und Verwundeten im 1. Weltkrieg wollte Frankreich erreichen, dass nie mehr auf französischem Boden ein weiterer Krieg stattfinden sollte. Unsere Mittagspause legte man in einem Wanderheim ein. Gestärkt durch eine Bohnensuppe und verschiedene Kuchen, setze man die Wanderung fort. Nachdem man wiederum den Parkplatz erreicht hatte, fuhr man in die 10 km entwernte Festungsanlage bei Schoenenbourg. Hier konnte man in 30 Meter Tiefe eine riesige Festungsanlage im Originalzustand besichtigen. Auf einer Gesamtlänge von 2800 m erkundete man die Kaserne, Schlaf- und Waschräume, Küche, Lazarett, Befehlsstand und Kampfbunker mit ihren verschiedenen Geschützen. Den Abschluss dieses doch für alle sehr bewegenden Tages verbrachte man nach Elsässer Art in einem Lokal mit Flammkuchen und Wein. Der Gebirgsbesuch bei uns hier in Deutschland wird am 04.10.2026 stattfinden. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit und französischen Freunden.

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Gartenpflagestermin

Der Obst- und Gartenbauverein Weisenbach lädt alle Mitglieder und interessierten Gartenfreunde herzlich zu einem gemeinsamen **Gartenpflagestermin** in unserem Vereinsgarten ein:

Freitag, 07. November 2025 – Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Vereinsgarten in der Reifwies

Gemeinsam möchten wir unseren Garten für die bevorstehende Herbst- und Wintersaison vorbereiten.

Alle, die Freude an der Gartenarbeit haben, sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen.

Eigene Arbeitsgeräte dürfen gerne mitgebracht werden.

Ansprechpartner:

Sebastian Wörner

E-Mail: ogv-wsb@gmx.de, Tel.: 0173 8939661

Hinweis zu den Mitgliedsbeiträgen:

Der Obst- und Gartenbauverein Weisenbach zieht Ende November die Mitgliederbeiträge von den angegebenen Konten ein.

Wir bitten alle Mitglieder, Änderungen ihrer Bankverbindung rechtzeitig mitzuteilen, damit der Einzug reibungslos erfolgen kann.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Schwarzwaldverein Gernsbach, Wanderungen

Die Mittwochswanderer treffen sich am 5. November um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren mit dem Bus 244 nach Baden-Baden Leo.

Hier beginnt unsere Wanderung größtenteils auf dem Panoramaweg nach Lichtental Brahmsplatz. Wir wandern über Stourzda Kapelle und Waldseen zum Korbmattefeld, weiter zur Batschari Hütte und Luisfelsen. Über Gelbeichhütte geht es abwärts zum Brahmsplatz, hier ist die Einkehr geplant. Die Wanderstrecke ist ca. 12 km lang, mit 400 Hm auf/ab. Änderungen je nach Wetterlage vorbehalten.

Für Fahrkarten bis Dienstagmittag anrufen : 015110063836
Info unter 07224/658854

Spielvereinigung Weisenbach

AugenBlick-Wanderung in Loßburg

Am Sonntag, den 9. November, führt die Spielvereinigung die AugenBlick-Wanderung um Loßburg durch.

Auf der fünf Kilometer langen Naturpark-AugenBlick-Runde in Loßburg erleben wir die Kinzigquelle, durchwandern den Wald oberhalb von Loßburg und besteigen schließlich den Vogteiturm, wo uns das 360°-Panorama mit einer einzigartigen Aussicht beim Naturpark-AugenBlick belohnt.

Die Wegstrecke beträgt ca. 5 Kilometer und sollte in 1,5 Stunden Gehzeit zu bewältigen sein. Erforderlich sind gutes Schuhwerk und etwas Verpflegung. Im Anschluss wollen wir noch gemütlich in ein Restaurant gehen.

Abfahrt ist um 13:00 Uhr vom Fitterer Parkplatz in Weisenbach in Fahrgemeinschaften.

Anmeldungen bitte bis 2. November bei Werner Hürst: werner.huerst@spielvereinigung-weisenbach.de oder Tel. 69422, um im Restaurant reservieren zu können (oder für kurzfristig Entschlossene einfach rechtzeitig am Treffpunkt Fitterer-Parkplatz).

Turnverein Weisenbach, Abtl. Tischtennis

Spielberichte

Die 1. Herrenmannschaft empfing zu ihrem 1. Heimspiel in der Landesklasse den TTSF Hohberg IV in Weisenbach. Dabei gelang ihnen nach einem dramatischen Spiel ein 9:6 Sieg und die ersten 2 Punkte in dieser Saison. Nach den Doppeln stand es 2:1, danach konnten die Gäste eine 6:4 Führung herauspielen. Dann drehten die Weisenbacher das Match und verloren kein Spiel mehr bis zum 9:6 Sieg. Ungeschlagen mit 2 Einzelsiegen und einem Doppelsieg mit Jürgen Burkhardt blieb Attila Vig. Je einen Siegpunkt steuerten Gerhard Egner, Michael Schweikert, Jürgen Burkhardt, Patrick Kühn, Steffen Egner und das Doppel Schweikert/Kühn bei. Am kommenden Samstag, 01.11.2025 um 15.30 Uhr, wird zum nächsten Heimspiel der TTC Renchen in Weisenbach erwartet.

Ebenfalls sehr knapp mit 6:4 gegen den TTC Iffezheim III gewann die 2. Herrenmannschaft in der Kreisliga A. Nach einem ausgeglichenen 4:4 Spielstand hatten die Weisenbacher am Ende durch den 2. Einzelsieg von Benno Fortenbacher und den Punktgewinn von Sascha Lanz mit 6:4 ihren ersten doppelten Punktgewinn gesichert. Frank Fellmoser, und die Doppel Benno Fortenbacher/ Sascha Lanz und Frank Fellmoser/Steffen Egner erzielten die restlichen Siegpunkte.

Dagegen gewann die 3. Herrenmannschaft in der Kreisklasse D klar mit 10:0 gegen die Spvgg Ottenau VI. Dabei gaben Sascha Lanz, Volker Krieg, Alfred Großmann und Gerhard Kottler nur 6 Sätze im gesamten Spiel ab.

Sonstiges

Landkreis beendet Betrieb des Abendgymnasiums

Wie viele Abendschulen in Baden-Württemberg kämpfte auch das Abendgymnasium in der Trägerschaft des Landkreises Rastatt seit einigen Jahren mit sinkenden Schülerzahlen. Trotz verstärkter Werbemaßnahmen wurde nun im dritten

Schuljahr in Folge die erforderliche Mindestschülerzahl von 15 nicht erreicht. Für diesen Fall hatte der Kreistag in seiner Sitzung vom 20. Mai 2025 die Einstellung des Betriebs des Abendgymnasiums beschlossen. Grund hierfür war, dass die Umsetzung des Bildungsgangs mit weniger als 15 Schülerinnen und Schülern vollständig aus Mitteln des Landkreises hätte finanziert werden müssen. Der Landkreis ist jedoch auf die Bezuschussung durch das Land angewiesen, die gemäß Privatschulgesetz ab einer Mindestgröße von 15 Teilnehmenden gewährt wird. Die Mindestteilnehmerzahl muss spätestens zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik erreicht sein. In diesem Jahr war der Stichtag der 22. Oktober.

Um die Chance auf das Erreichen der Mindestteilnehmerzahl auszuschöpfen, wurde in diesem Schuljahr die Entscheidung über die Realisierung erst anhand der Teilnehmendenzahl am Stichtag getroffen. Das Schuljahr 2025/2026 der Eingangsklasse des Abendgymnasiums begann am 15. September mit sechs Schülerinnen und Schülern. Bis zum 22. Oktober gingen jedoch keine weiteren Anmeldungen mehr ein.

Die Schülerinnen und Schüler waren bereits mit der Aufnahmebestätigung durch das Landratsamt auf die Möglichkeit einer vorzeitigen Beendigung des Schuljahres und Abbruch des Bildungsgangs hingewiesen, falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Am 10. Oktober wurden die Schülerinnen und Schüler von der Landkreisverwaltung über den aktuellen Anmeldestand informiert und darauf hingewiesen, dass bei einem unveränderten Anmeldestand der Bildungsgang unmittelbar nach dem Stichtag abgebrochen werden müsse. Fünf der Schülerinnen und Schüler meldeten sich noch vor dem Stichtag der amtlichen Schulstatistik und damit auch vor dem Rücktritt vonseiten des Landratsamtes ab, um das Schuljahr am Abendgymnasium der vhs Karlsruhe fortzusetzen.

Die Schülerzahlen an der Abendrealschule bewegen sich seit einigen Jahren ebenfalls an der Grenze zur Mindestschülerzahl. Umso erfreulicher ist es, dass diese in der Eingangsklasse der Abendrealschule in diesem Schuljahr wieder erreicht wurde. 16 Schülerinnen und Schüler besuchen die Eingangsklasse der Abendrealschule, so Cornelia Ilic, Leiterin des Amtes für Weiterbildung und Kultur.

Im Jahr 1986 waren die Abendschulen aus der Trägerschaft des Berufsbildungswerks des DGB in die Trägerschaft des Landkreises übergegangen und wurden der Volkshochschule angegliedert. Die Abendschulen erfreuten sich zunächst viele Jahre lang eines regen Zulaufs. Die erfolgreichen Absolventen qualifizierten sich auf der Grundlage des höheren Schulabschlusses weiter und erklommen die nächste Karrierestufe. Mit der Zunahme der Durchlässigkeit des Bildungssystems, in dem man heute unmittelbar nach einem Realschulabschluss ein Berufliches Gymnasium oder später ein Berufskolleg besuchen kann, ging das Interesse am Besuch eines Abendgymnasiums jedoch deutlich zurück. Hinzu kamen zahlreiche kommerzielle Anbieter von Online-Kursen und Fernlehrgängen, mit Hilfe derer man sich auf eine externe Abiturprüfung vorbereiten kann. Abhängig vom Studiengang und von der Hochschule ist das Abitur inzwischen auch nicht mehr die einzige Hochschulzugangsberechtigung. In einigen Fällen genügt eine abgeschlossene Berufsausbildung und einige Jahre Berufserfahrung.

Landrat Prof. Dr. Christian Dusch ehrt Jubilare und Neu-Ruheständler des Jahres 2025

Traditionell hat das Landratsamt die Jubilare, die seit 40 und seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst beschäftigt sind sowie die Neu-Ruheständler in das Gasthaus „Sternen“ nach Gernsbach-Staufenberg eingeladen. „So viel geballte Berufserfahrung hat man nur selten zusammen. Seit dem Jahr 1985 sind einige von Ihnen im Öffentlichen Dienst beschäftigt, andere haben im Jahr 2000 begonnen. Ein Großteil davon hat sein gesamtes bisheriges Berufsleben bei uns im Landratsamt verbracht“, erklärte Landrat Prof. Dr. Christian Dusch.

Der Landrat betonte die große Bedeutung des Faktors „Erfahrung“ für einen Arbeitgeber. „Wer so lange wie Sie bei einem Arbeitgeber arbeitet und gearbeitet hat, der ist mit seinem beruflichen Umfeld zufrieden. Und in der Tat haben der Öffentliche Dienst und das Landratsamt vieles zu bieten, in erster Linie einen sicheren und angenehmen Arbeitsplatz. Das spielt in unsicheren Zeiten, wie wir sie gerade erleben, nochmals eine ganz besondere Rolle“, erklärte Prof. Dusch.

An die Jubilare adressierte der Landrat die Bitte, dass sie ihren Erfahrungsschatz an den Nachwuchs weitergeben. Durch ihren treuen Dienst im Landratsamt Rastatt dokumentierten die Jubilare ihre Zufriedenheit mit ihrem Arbeitgeber.



Jubiläum 25 Jahre (v.l.n.r.): Landrat Prof. Dr. Christian Dusch, Giesela Kulik (Amt für Finanzen und Gebäudewirtschaft), Nicole Ehret (Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung), Bettina Bednarski (Jugendamt), Anke Fichtner (Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde), Martina Singer (Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung), Heinrich Seeber (Amt für Personal, Organisation und Digitalisierung), Franziska Meier (Büro des Landrats), Anke Reiß (Abfallwirtschaftsbetrieb), Christine Ruprecht (Landwirtschaftsamt), Dr. Gerald Geiser (Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung)

Foto: Frank Vetter



Foto: paprikaa/istock/Thinkstock



Jubiläum 40 Jahre (v.l.n.r.): Monika Peter (Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung), Landrat Prof. Dr. Christian Dusch, Petra Welz, Christian Maier, Gabriele Distl (alle Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung), Andreas Schmidt (Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht), Andrea Ganter (Landwirtschaftsamt), Karin Burkart (Gesundheitsamt), Clemens Erbacher (Forstamt – BL Bühl), Bernhard Rombeck, Konrad Roth (beide Straßenbauamt), Petra Mages (Amt für Baurecht, Naturschutz und Bußgeldverfahren), Christiane Ebert (Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung) Fotos: Frank Vetter



Ruheständler (v.l.n.r.): Hilda Repp (Amt für Finanzen und Gebäudewirtschaft), Iris Mezger, Jutta Hörth (beide Amt für Personal, Organisation und Digitalisierung), Renate Basseri Hosseini Mofrad (Amt für Finanzen und Gebäudewirtschaft), Landrat Prof. Dr. Christian Dusch, Ellen Cantu (Amt für Finanzen und Gebäudewirtschaft), Dietmar Wetzler (Forstamt – BL Gaggenau), Heike Huck (Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung), Christiane Klein (Gesundheitsamt), Andrea Ganter (Landwirtschaftsamt), Martin Groß (Amt für Kreisschulen – Papiermacherschule Gernsbach), Lieselotte Tarte (Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht), Heike Kaiser-Schwab (Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung), Hildegard Brauers (Jugendamt), Eva-Maria Helmer (Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung), Klaus Vollmer (Forstamt – BL Bühl), Manuela Binz, Wolfgang Seifermann, Georg Blum, Ulrike Seelbach (alle Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht), Wolfgang Burkard (Amt für Personal, Organisation und Digitalisierung)

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach und Seelsorgeeinheit Gernsbach

Gottesdienste vom 01.11.2025 - 09.11.2025

Samstag, 1. Nov., Allerheiligen

Offb 7,2-4.9-14,1 Joh 3,1-3, Ev: Mt 5,1-12a

- 9.00 WB **Hl. Messe** mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (seit Allerheiligen 2024)
- 9.00 Reich **Hl. Messe** mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (seit Allerheiligen 2024)
- 10.30 FB **Hl. Messe** mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (seit Allerheiligen 2024);
anschl. Gräberbesuch
- 10.30 Gernsb. **Hl. Messe** mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (seit Allerheiligen 2024)

Sonntag, 2. Nov., Allerseelen

31. Sonntag im Jahreskreis

Weish 11,22 - 12,2,2 Thess 1,11 - 2,2, Ev: Lk 19,1-10

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

- 9.00 BB **Hl. Messe** mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (seit Allerheiligen 2024)
- 9.00 Ober. **Hl. Messe** mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (seit Allerheiligen 2024)
- 12.00 BB **Taufe des Kindes Thilo Arne Wunsch**
- 13.30 FB **Rosenkranzgebet**
- 14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Montag, 3. Nov.

Sel. Rupert Mayer; Hl. Hubert, Bischof; Hl. Martin von Porres, Ordensmann; Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote

- 9.00 FB **Eucharistische Anbetung**
- 18.00 BB **Rosenkranzgebet um den Frieden**
- 18.00 FB **Rosenkranzgebet**

Dienstag, 4. Nov.

Hl. Karl Borromäus, Bischof

- 8.00 BB **Rosenkranzgebet**
- 8.00 AU **Rosenkranzgebet**
- 9.00 FB **Eucharistische Anbetung**
- 18.00 WB **Hl. Messe** für Melitta Roll, lebende und verstorbene Angehörige
- 18.00 Gernsb. **Hl. Messe**

Mittwoch, 5. Nov.

- 9.00 FB **Eucharistische Anbetung**
- 16.00 FB-KK **Wort-Gottes-Feier**
- 17.25 BB **Rosenkranzgebet**
- 18.00 BB **Hl. Messe**, zum Jahrtag für Ludwig Stößer * für Heinz, Anna und Renate Fritz

Donnerstag, 6. Nov.

Hl. Leonhard, Einsiedler

- 8.00 BB **Rosenkranzgebet**
- 9.00 FB **Eucharistische Anbetung**

18.00 FB **Hl. Messe** für verstorbene Eltern und zwei verstorbene Schwestern

18.00 Reich **Hl. Messe**

Freitag, 7. Nov., Herz-Jesu-Freitag

Hl. Willibrord, Bischof, Glaubensbote

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

8.05 WB **Schulgottesdienst**

8.30 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

17.30 LB **Rosenkranzgebet**

18.00 BB **Abendandacht zum Herz-Jesu-Freitag**

18.00 GB **Hl. Messe**, für verstorbene Eltern Feser und Fritz * Jahrtagsamt für Erich Krämer und verstorbene Angehörige * für Franz und Anneliiese Merkel und verstorbene Geschwister

18.00 Rotenf. **Hl. Messe, anschl. Begegnungsfest der Gemeindeteams im Murgtal**

Samstag, 8. Nov.

7.45 FB **Herz-Mariä-Sühnerosenkranz**

18.00 LB **Sonntagvorabendmesse**, für Annerose Weiler und alle arme Seelen * für Johanna u. Alfred Gerstner, Hermine u. Heinz Heselschwerdt, leb. u. verstorbene Angehörige * für Gertrud und Theodor Gerstner und beidseitig verstorbene Angehörige * für Katharina und Friedrich Bauer, Hermann, Anna, Mathias und Barbara Merkel * für Valentin Bauer * für Norbert Fritz, verstorbene Eltern, Angehörige und Geschwister * für Agathe Steiner und Angehörige

18.00 Laut. **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 9. Nov., Weihe der Lateranbasilika

32. Sonntag im Jahreskreis

2 Makk 7,1-2.7a.9-14, 2 Thess 2,16 - 3,5, Ev: Lk 20,27-38

Zählung der Gottesdienstbesucher

9.00 WB **Hl. Messe**, Jahrtagsamt für Hans Feldick

9.00 Ober. **Hl. Messe**

10.30 FB **Hl. Messe mit Vorstellung der neuen pastoralen Mitarbeiter**

10.30 Gernsb. **Ökumenischer Gottesdienst in der Christus-Kirche im Blumenweg**

13.30 FB **Rosenkranzgebet**

14.00 WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Sternsinger-Aktion Ministranten Weisenbach

Aufgrund dessen, dass mittlerweile viele Einwohner von Weisenbach weg- oder zugezogen sind, haben sich die Ministranten dazu entschlossen, eine neue Anmeldung der Sternsinger-Aktion für die kommenden Jahre zu machen. Hierfür bitten wir Sie, entweder eine E-Mail an ministranten.weisenbach@gmail.com oder an das Pfarrbüro Forbach forbach@kath-forbach-weisenbach.de zu schreiben, Tel.: 07228 2230; und mitzuteilen, ob Sie den Schriftzug an der Tür mit Segensaufkleber oder Kreide möchten. Anmeldeabschluss ist der 1. Dezember 2025.



Foto: jennifer/istock/Thinkstock

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Sonntag, 2.11.

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Walz im Anschluss: Kirchkaffee

Sonntag, 9. November

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche Gernsbach

Samstag, 15. November

16 Uhr Verabschiedung von Pfarrerin Nicola Friedrich mit Dekan Christian Link in der Markuskirche Gaggenau.

Sonntag, 16. November

10.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Körner.

Sonntag, 23. November

10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Solveigh Walz.

Im Anschluss: Kirchkaffee

Sonntag, 30. November – 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Solveigh Walz
Im Anschluss finden die Kirchenwahlen statt. Das Wahllokal, die evangelische Kirche in Forbach, wird bis 14 Uhr geöffnet sein.

Lobpreischor

Der Lobpreischor probt wieder am 10.11. um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Forbach.

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckts besser“ findet wieder am 4. und 18. November um 12 Uhr im kath. Gemeindehaus Weisenbach statt. An-/Abmeldung bei Marlis Fritz, Tel.: 07224 1434.

Pfarramt

Mittwochs 10 - 13 Uhr

Tel. 07228 2344,

E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Walz: Tel. 0155 60478952,

E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Facebook: Evangelische Kirche im Murgtal

Instagram: @murgtalkirche

Jehovas Zeugen

Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden - Website jw.org

Donnerstag, 30. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 1. November

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:

„Ein weises Herz bekommen - wie?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Nimm Jehovas Vergebung an“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Umweltecke

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden

So stellen Sie Ihr Thermostat richtig ein

Stellen Sie Ihr Thermostat immer auf die gewünschte Raumtemperatur ein – nicht höher. Viele drehen auf Stufe 5 in der Hoffnung, der Raum werde schneller warm. Das ist ein Irrtum: Es wird nicht schneller geheizt, sondern nur stärker.

Wenn mehrere Heizkörper im Raum sind, sollten alle Thermostate gleich eingestellt sein. Unterschiedliche Einstellungen führen nur dazu, dass ein Thermostat unnötig weiterheizt.

Denken Sie auch daran: Drehen Sie die Thermostate nachts und vor dem Verlassen der Wohnung herunter. Gleiches gilt beim Lüften – sonst heizen Sie buchstäblich zum Fenster hinaus.

Extra-Tipp: Halten Sie den Bereich rund um den Heizkörper frei. Wenn Möbel oder Vorhänge davorstehen, misst das Thermostat falsche Temperaturen. Abhilfe können Thermostate mit Fernfühlern schaffen.

Kostenfreie Beratung zur sicheren und effizienten Energieversorgung bei der Energieagentur Mittelbaden

Die Energieagentur Mittelbaden (EAMB) bietet kostenfreie Beratungstermine für alle an, die ihre Energieversorgung optimieren möchten. Ob Sie Ihre Heizung modernisieren, Ihre Immobilie besser dämmen oder Unterstützung bei hohen Energiekosten oder Feuchtigkeitsproblemen benötigen – die Energieagentur steht Ihnen mit fachkundigem Rat zur Seite und bieten eine unverbindliche Erstberatung in der wir in rund 45 Minuten auf alle Ihre energetischen Fragen eingehen.

Kontaktieren Sie die Energieagentur Mittelbaden zur Terminvereinbarung unter Tel. 07222 15 90 80 oder per E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Sie können auch selbst einen Termin buchen unter www.energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung/. Für schnelle Fragen steht die Energieagentur Hotline zur Verfügung, die dienstags von 10 bis 11:00 Uhr und donnerstags von 15 bis 16:00 Uhr unter der Nummer 07222 15 90 821 erreichbar ist.

Die Energieagentur Mittelbaden wurde 2010 gegründet. Gesellschafter sind der Landkreis Rastatt und der Stadtkreis Baden-Baden, sowie die Stadtwerke Baden-Baden, Bühl, Gaggenau und Rastatt und die Gemeindewerke Sinzheim. Die Energieagentur unterstützt Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen dabei, ihren Energieverbrauch zu senken und die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Ziel ist es, die Lebensqualität vor Ort zu verbessern und die Abhängigkeit von externen Energiequellen zu verringern. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.energieagentur-mittelbaden.de.



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten –

Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.



Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.

NUSSBAUM.de



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de